

## Antrag Bauausschuss

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0676/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk"</b>	

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk, Knotenpunkt B55/L377 längerfristig zu bewerten, die derweilige Geschwindigkeitsbegrenzung als Interimslösung zu betrachten und die Realisierung -in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW- einer Kreisverkehrsanlage einzuleiten.**

Begründung:

1. Die statistische Aussagekraft der Verkehrsbeobachtung im Rahmen der Geschwindigkeitsbegrenzung ist anzuzweifeln.  
Durch die coronabedingte Homeofficepflicht ist die Auswertung der Verkehrsbeobachtung, gerade in den dunklen Jahreszeiten (Herbst und Winter), irrelevant.
2. Durch eine längerfristige Verkehrsbeobachtung- um ein weiteres Jahr- wird die als Interimslösung zu betrachtende Geschwindigkeitsbegrenzung statistisch aussagekräftiger bewertet.
3. Durch den Bau einer Kreisverkehrsanlage wird die Situation an diesem Knotenpunkt langfristig und dauerhaft entschärft.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sven Lichtmann (Fraktionsvorsitzender)